

Waldarbeit unter Druck: Tödliche Unfälle nehmen dramatisch zu!

Am 17. Januar 2025 meldet sich Kropfitsch zu den Gefahren der Waldarbeit: Unfälle, vor allem bei Privatpersonen, bleiben ein ernstes Problem.



Puch bei Weiz, Österreich - Die Forstarbeiten in Kärnten und der Ost-Steiermark entwickeln sich zunehmend zu einem gefährlichen Unterfangen. In Kärnten berichten die Behörden von steigenden Unfallzahlen, wobei insbesondere die Arbeitsweise von Privatpersonen als ein großes Risiko festgestellt wird. Laut **orf.at** sind es meist Haus- und Nebenerwerbslandwirte, die trotz unzureichender Routine im Umgang mit Kettensägen und anderen Geräten, oft alleine im Wald arbeiten. Bei derartigen Aktivitäten kam es bereits zu tödlichen Unfällen, wobei der zuständige Vertreter Kropfitsch betont, dass die geringe Erfahrung und das falsche Arbeitsverfahren Hauptursachen für diese Vorfälle sind. Statistiken belegen, dass Waldarbeit die gefährlichste

Beschäftigung überhaupt darstellt, mit schwerwiegenden Verletzungen und häufigen Todesfällen.

Die Situation spitzte sich kürzlich weiter zu: Ein 59-jähriger Mann wurde in Puch bei Weiz während Holzarbeiten schwer verletzt. Wie **agrarheute.com** berichtet, arbeitete der Mann zusammen mit seinem Schwager, als ein gefälltter Baum in seine Richtung fiel. Der Waldbauer, der auf einem Traktor saß, versuchte, den umstürzenden Baum mit einer Seilwinde zu sichern, floh jedoch instinktiv, als der Baum fiel. Während der Flucht wurde er von einem herabfallenden Ast am Oberkörper getroffen und erlitt eine Wirbelerletzung. Er musste in ein Krankenhaus geflogen werden, während die Polizei die Umstände des Vorfalls im Rahmen einer fahrlässigen Körperverletzung weiter untersucht.

Diese Vorfälle unterstreichen die immense Gefahr, die von unsachgemäßen Forstarbeiten ausgeht und erinnern an die grundlegende Notwendigkeit, Sicherheit und Vorsicht in den Wäldern zu gewährleisten. Die Kombination aus unzureichender Erfahrung und oft fehlender Rettungskette führt regelmäßig zu tragischen Konsequenzen, die sensibilisieren sollten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	falsches Arbeitsverfahren, fahrlässige Körperverletzung
Ort	Puch bei Weiz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• kaernten.orf.at • www.agrarheute.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at